

1-komponentige Betonbeschichtung



Anwendungsbereiche: Beton, Estrich, Holz, Fliesen

Beschreibung

Es handelt sich um eine wasserbasierte an der Luft trocknende hochbelastbare Betonbeschichtung auf Acrylat Mischpolymerisat Dispersionsbasis. Die Beschichtung ist universell einsetzbar. Sie ist hochbelastbar. Die Beschichtungsoberfläche ist leicht zu reinigen und dank der [Bekateq Versiegelung EP 2K](#) als Endversiegelung abriebfest sowie gegen die meisten Öle sowie Weichmacher resistent.

Technische Daten

Flammpunkt: über >100°C

Bindemittelbasis: Acrylat Mischpolymerisat

Pigmente: hochlichtechte und wetterbeständige Pigmente und Extender

Dichte: ca. 1,25-1,30 kg/l bei +20° Celsius

Glanzgrad: seidenglänzend bis seidenmatt

Empfohlene Zusatzschritte - wann sie nötig sind

- Oberfläche reinigen - für eine bessere Anhaftung, immer
- [Grundierung](#) - bei sehr saugfähigen Böden
- [Spezialgrundierung inkl. Haftbrücke](#) - bei glatten und nicht saugfähigen Böden
- [Versiegelung](#) – überall wo Weichmacher (z.B. durch Autoreifen) die Beschichtung belasten können, benötigt es zusätzlich noch eine weichmacherbeständige Versiegelung

Untergrund

Evtl. vorhandene Risse und Löcher zunächst mit Mörtel reparieren. Unerwünschte Unebenheiten + Gefälle ausnivellieren. Alle Böden sind vor der Beschichtung zunächst gründlich mit zu reinigen. Dabei sind insbesondere Zementschlamm, Sinterschichten, Schalölreste sowie Ablagerungen von Tensiden, Kalk, etc. zu entfernen. Nach erfolgter Reinigung sollte der Boden vor dem Auftrag gründlich gereinigt werden, ggf. mit Betonreiniger. Insbesondere auf neu erstellten Betonböden und bereits zuvor befahrenen Betonböden kann es durch Aussinterungen während der Betontrocknung sowie durch bereits in den Boden diffundierte Weichmacher von Autoreifen und Rückstände von Reinigungstenside ohne eine Anrauhung der Oberfläche zu Anhaftungsproblemen kommen. Die Betonfarbe kann auf (Gieß-)Beton, Metall und Holzuntergründen verwendet werden. Einsatzgebiete sind z.B. Maschinenhallen, Kellerräume, etc. Für stark befahrene Böden empfehlen wir anschließend eine Versiegelung anzuwenden, oder anstatt dieser 1K Lösung unser [2K Epoxidharz von Bekateq](#) zu nehmen. NICHT GEIGNET FÜR: Asphaltböden und manche chemisch verdichtete Betonböden. WICHTIG: Neue Betonböden müssen bei der Beschichtung mind. 6 Wochen alt sein.

Ergiebigkeit

Ungefähr 5-8 qm/Liter abhängig von Oberflächenporosität und Beschaffenheit. Dies ist lediglich ein Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Unter normalen Bedingungen ist die Farbe nach ca. 6 Stunden griffest. Eine zweite Schicht kann nach 24 Stunden aufgetragen werden. Vor starker Beanspruchung 7 Tage warten.

Verarbeitung

Auftrag kann mittels Pinsel, Rolle oder (luftlosem) Airless-Sprühgerät aufgebracht werden.

Für optimale Oberfläche und Nutzsicht sollten zwei Schichten aufgebracht werden. Auf den fachgerecht vorbereiteten Untergrund zunächst einen Voranstrich aufbringen. Nach ca. 24 Stunden zweite Schicht aufbringen. Neue Betonböden sollten erst nach ca. 6 Wochen beschichtet werden. Nicht bei Temperaturen unter +10° und über +25° Celsius verarbeiten.

BITTE BEACHTEN

Bei Verwendung auf Spanplatten, OSB oder MDF-Platten und ähnlichen Materialien sowie auf vorher bereits mit anderen Beschichtungen behandelten Böden zunächst an geeigneter Stelle eine Probebeschichtung durchführen und nach vollständiger Trocknung auf korrekte Durchhärtung und Anhaftung prüfen.



Hinweis

Farbton VOR Verarbeitung durch Probeaufstrich auf Farbtonexaktheit überprüfen –nach Verarbeitung keine Reklamation/Umtausch möglich! Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne aus gleicher Lieferung bzw. mit identischer Chargennummer verwenden! Auch bei Ausbesserung in der Fläche muss Material/ Werkzeug mit der gleichen Konsistenz/und Chargennummer verwendet werden.

Verdünnung

Die Betonfarbe ist verarbeitungsfähig eingestellt und benötigen daher keine Verdünnung. Bei dennoch erwünschter Verdünnung mit bis zu 10% Wasser verdünnen.

Lagerung und Kennzeichnung gem. Gefahrstoffverordnung / BetrSichV

ca. 24 Monate bei sachgemäßer Lagerung von +5°C bis +25°C der nicht angebrochenen Gebinde. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen. Von Kindern, Hitze und offenen Flammen fernhalten. Farbbehälter bei Nichtgebrauch gut verschließen, um Aushärtung zu vermeiden. Die sonstige Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Gefahrstoffverordnung ist den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern und Etiketten zu entnehmen. Sicherheits- und Schutzmaßnahmen. Bei der Verarbeitung sind die berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 500, Kapitel 2.29, sowie die aktuellen EG Sicherheitsdatenblätter, zu beachten. Im flüssigen Zustand sind die Produktwassergefährdend und dürfen deshalb nicht in Gewässer gelangen. Für Kinderunzugänglich aufbewahren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gebinde restlos entleeren. Noch flüssige Produktreste sind bei der örtlichen Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abzugeben bzw. gem. örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.